

## Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Stein VI : TSV 1946 Altenberg V  
Mittwoch, 18.10.2023, 20:15 Uhr

### Banholzer fixiert zwei Punkte für den TSV Stein VI

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV 1946 Altenberg V hat der TSV Stein VI am Mittwoch in weniger als 60 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim TSV 1946 Altenberg V lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:4 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Beim 11:9, 11:6, 11:5 gegen Bittel / Dietrich fanden Ferstl / Banholzer von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Einen Punkt erhielt der TSV Stein VI derweil, da Rzepka / Swoboda ihr Doppel kampflos verbuchen konnten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Stefan Ferstl überzeugte im Einzel gegen Martin Dietrich, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Recht kurzen Prozess machte derweil Ryszard Rzepka beim 12:10, 11:5, 11:5 mit Horst Bittel. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen kampflosen Sieg verbuchte wenig später Wolfgang Swoboda, da der TSV 1946 Altenberg V unvollständig angetreten war. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Marianne Kutrowatz zeigte Christian Banholzer seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Stein VI und des TSV 1946 Altenberg V. Stefan Ferstl hatte im Match gegen Horst Bittel am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. 8:11, 11:8, 11:4, 9:11, 7:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Ryszard Rzepka und Martin Dietrich sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wolfgang Swoboda hatte seine Gegnerin Marianne Kutrowatz beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Dass die unterlegene Gastspielerin Kutrowatz nur 7 Bälle im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Leider musste der TSV 1946 Altenberg V am Nachbartisch das folgende Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Stein VI. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Stein VI am 20.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Großhabersdorf IV, während der TSV 1946 Altenberg V am 27.10.2023 gegen den TTC Retzelfembach V versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### TSV Stein VI

Doppel: Ferstl / Banholzer 1:0, Rzepka / Swoboda 1:0

Einzel: S. Ferstl 2:0, R. Rzepka 1:1, W. Swoboda 2:0, C. Banholzer 2:0

##### TSV 1946 Altenberg V

Doppel: Bittel / Dietrich 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: H. Bittel 0:2, M. Dietrich 1:1, M. Kutrowatz 0:2